



Ursprung: Mündliche Anfrage  
Initiator: B'90/Die Grünen, Gärtner, Taina  
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium		Erledigungsart
08.02.2017	BVV	BVV-005/V	schriftlich beantwortet

## Mündliche Anfrage

**Betr.:** Wegfall des Frauenschwimmens im Spreewaldbad

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg  
Abt. Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Warum wurde das langjährige Schwimmen montags nur für Frauen eingestellt?**
- 2. Planen die Bäderbetriebe, das Frauenschwimmen dort wieder zeitnah einzuführen?**
- 3. Wäre es personell umsetzbar, bei einer Wiedereinführung des Frauenschwimmens dieses nur durch weibliches Personal zu begleiten wie im Stadtbad Neukölln?**

Das Spreewaldbad liegt in der Zuständigkeit der Berliner Bäderbetriebe (BBB) und erstellt ein eigenes Schwimmangebot, auf das der Bezirk keinen Einfluss hat. Eine Anfrage bei den Berliner Bäderbetrieben dazu blieb leider ohne Antwort.

Nachfragen:

- 1. Wie bewertet das Bezirksamt den Wegfall des Frauenschwimmens in Zeiten, in denen solche Schutz- bzw. Wohlfühlräume stärker nachgefragt werden, also definitiv ein Bedarf vorhanden ist?**

Da dem Bezirksamt der Grund für das wegfallende Angebot nicht bekannt ist, kann es auch keine Bewertung abgeben.

- 2. Wie hoch ist die Anzahl der Badegäste aktuell und zu Zeiten des Frauenschwimmens? (Bitte Statistik seit dem Wegfall und für den gleichen Zeitraum zuvor)**

Wegen der ausstehenden Antwort der BBB kann dazu keine Aussage getroffen werden. Das Bezirksamt wird sich weiterhin um eine Auskunft der BBB bemühen sowie gemeinsam mit dem Betreiber der Baerwaldbades erörtern, ob und welche ggf. wegfallenden Angebote des Spreewaldbades vom Baerwaldbad übernommen werden können.

Mit freundlichem Gruß

Andy Hehmke  
Bezirksstadtrat